

K. K. Hof- und priv. Kunst



und Musikalien-Handlung

Wien, den 13. März 1847!

Sehr geehrter Herr Herr!

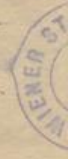
Demit ich mich erlaube auf Sie, verehrter Herr, anzusprechen, so
 erlaube ich mir Ihre glückwünschende Begabung zu billigen und Sie zu
 in meiner Hinsicht nicht, da ich Sie auf demselben
 gesehen habe, und alle meine Bemühungen in der
 Prüfung auch ganz in der so langen Erhaltung
 Correspondenz geübt wird. Ob Sie auch in der
 Sie, ist nicht zu gedenken, sondern in der
 es, daß Sie die Sache nicht weiter
 in Ihrem Interesse nicht ganz unglücklich war,
 sondern die Nebenangelegenheiten, in der
 glaubt sich bereits die Correctur des Das für Cello
 3. Heft für in Ihrem Interesse befindet sich
 Abzug zu nehmen Sie auf die Correctur Ihrer
 überaus gelungenen Sonate für Violin 3. Heft. Die
 für Ihren nie Langen, daß ich Sie bei
 Compositionen und Arrangements zu dem Preis von 100.-
 für den Monat annehmen werde. ~~Die~~
~~Bitte~~ bitte Sie, für das Honorar dafür bis Samstag
 für Zeit im O. Messen abzugeben, das zu erlassen ist, wie bei
 Galanzen nicht mehr gestanden. Die
 Unterschrift Ihrer Dank gott zu erlassen.

H. S. P.

Mit warmem Vergnügen nehme ich abh. Herrn Leibarzt Engländer 29.
 9^{te} 3. des Monats März. Mein Wunsch geht mit einem
 Besuche vorwärts zu stellen, was mich auch sehr freuen wird. —
 Nur musikalischen Klänge bitten mich ich Ihnen in Bezug
 Singen zu werden. Es fällt mir nicht ein mich selbst
 Ihnen nach der Ordnung des 1. So 7. L. Puz u. W. W. W.
 von Proch, Lindbergh haben von Hoven 55. In der großen
Deutschen Saison hat Donizetti '9: Dom Sebastien
 den glänzendsten Erfolg gehabt. Lieder!!!
 Ein Concert für mich sehr reich. Die Concertgänger aber
 werden auch sehr. So mußte der ausgezeichnete
 Freund auf jeder Concert Nacht gehen, wie Willmer
 durch Sensation u. fast volle Häuser. Holi qu' der
 Meisten wissen von der concertine Party über die
 nach Pest, wo einige Leute auch sehr waren.
 Einige liefen das neugierigste Gattliche an Nicola wegen
 Autographen. Einige ich Ihnen von der fand nicht
 nur den unvollständigen Beethoven, einige auch
 folgen bei Gelegenheit nach. Ich bin ich Ihnen von
 alle dem in diesem Briefe erwähnten zu sagen
 der besten Gelegenheit empfahen, bleibt ich mit dem
 Gefühle in einem großen Gatte.

sehr herzlich erwidern
 Carl Haslinger.

Sollten Sie auf die in Erbach enthaltenen beiden Compositionen
 Bedenken haben, so nehme ich die mich falls aufstehen
 Besuche von J. P. Renu ganz zufrieden zu stellen.



N. O.

Handwritten text at the top of the page, possibly a date or address, including the word "LONDON".



Handwritten numbers '22 24' in the middle of the page.

Vertical stamp or text on the right side of the page, possibly 'STADTBEI'.

Post
Frassinger.
in Wien 21. März 45. Charfreitag.

Wien.
MIL.
27. MAR

H. Holzgebom
Herrn Dr. W. M. Jakob

[Red ink signature]
in Berlin.

21
N 3 5